



Presse und Kommunikation

Ausstellung über Chinas Metropolen im Wandel

Eröffnung am 12. Februar 2014 am Konfuzius-Institut an der Freien Universität Berlin /
Schülertage am 18. und 20. März 2014

Nr. 045/2014 vom 07.02.2014

Eine Ausstellung über aktuelle wirtschaftliche, städtebauliche und kulturelle Entwicklungen chinesischer Großstädte wird am Mittwoch, den 12. Februar 2014 um 18.00 Uhr am Konfuzius-Institut an der Freien Universität Berlin eröffnet. Anlass ist das 20. Jahr der Städtepartnerschaft zwischen Peking und Berlin. Zahlreiche Themen- und Fotoposter, Übersichtskarten und Diagramme zeigen diese Entwicklungen. Schwerpunkte der Ausstellung sind neben einzelnen Städteporträts, unter anderem über Peking, Schanghai und Tianjin, die urbanen Kreativräume in China, da Design, Kreativität und Innovationen zu den Erfolgsfaktoren der Metropolen gehören. Die Ausstellung ist bis zum 30. April 2014 zu sehen. Der Eintritt ist frei. Am 18. und 20. März 2014 bietet das Konfuzius-Institut „Chinatage“ für Schulklassen an.

Die Ausstellung zeigt, welche Auswirkungen die grundlegenden Veränderungen der chinesischen Wirtschaft vom bisher rein quantitativen Wachstum hin zu einer qualitativen Entwicklung mit höherer Wertschöpfung, geringerer Umweltbelastung und innovativen Märkten haben. Motor dieses tiefgreifenden wirtschaftlichen und kulturellen Wandels, der auch als „Zweite Transformation“ bezeichnet wird, sind Chinas Metropolen.

Das Konzept der Ausstellung stammt von Dr. Michael Waibel, Universität Hamburg, der während der Ausstellungseröffnung am 12. Februar in das Thema einführt. Die Ausstellung ist auch für Schulklassen ab Sekundarstufe I geeignet. Am 18. und am 20. März bietet das Konfuzius-Institut an der Freien Universität Berlin spezielle Schülertage an, an denen Schulklassen einen Chinatag erleben können – mit einer Einführung in die chinesische Sprache, interkulturellen Spielen und einer intensiven Beschäftigung mit der Ausstellung. Für die Teilnahme am Chinatag für Schüler ist eine Anmeldung durch die Klassenlehrerin oder den Fachlehrer erforderlich.

Zeit und Ort

- Ausstellungseröffnung: Mittwoch, 12. Februar 2014, 18.00 Uhr; Einführung: Dr. Michael Waibel, Universität Hamburg, und Nathalie van Looy, Projektmanagerin am Konfuzius-Institut an der Freien Universität Berlin.
- Ausstellung: bis 30. April 2014
- Chinatage für Schulklassen: Dienstag, den 18. oder Donnerstag, den 20. März 2014, 10.00 bis 14.00 Uhr
- Konfuzius-Institut an der Freien Universität Berlin, Goßlerstraße 2–4, 14195 Berlin
- Anfahrt: S1, Haltestelle Lichterfelde West; U3, Haltestelle Thielplatz (20 Minuten Fußweg); Bus M11, M48 und 101, Haltestelle Unter den Eichen/Drakestraße
- Der Besuch ist kostenfrei.

Weitere Informationen

Nathalie van Looy, Projektmanagerin, Konfuzius-Instituts an der Freien Universität Berlin, Telefon: 030 / 838-72884, E-Mail: info@konfuziusinstitut-berlin.de

Letzte Aktualisierung: 10.02.2014

